

Kids Korbball Regeln STV

Provisorisches Reglement

Vernehmlassung und Genehmigung ausstehend

Inhaltsverzeichnis

1. Spielgedanke	1
2. Spielberechtigung	1
3. Spielfeld	1
4. Ball	1
5. Spielerzahl	1
6. Ausrüstung der Spieler	2
7. Aufstellung der Spieler	2
8. Spielzeit	2
9. Korb	2
10. Spielen des Balles	2
11. Abwurf, Einwurf, Eckwurf	2
12. Freiwurf	3
13. Verhalten zum Gegner	3
14. Strafwurf	3
15. Forfait	3
16. Rangierung bei Punktegleichheit	3
17. Signale des Schiedsrichters	3

1. Spielgedanke

Kids Korbball ist ein an die Fähigkeiten der Kinder angepasstes und vereinfachtes Korbballspiel. Die Korbball-Regeln STV finden keine Anwendung. Es gelten nur die nachfolgend erwähnten Regeln.

2. Spielberechtigung

Die zur Teilnahme berechtigten Jahrgänge werden vom STV Ressort Korbball bzw. den kantonalen Verbänden festgelegt.

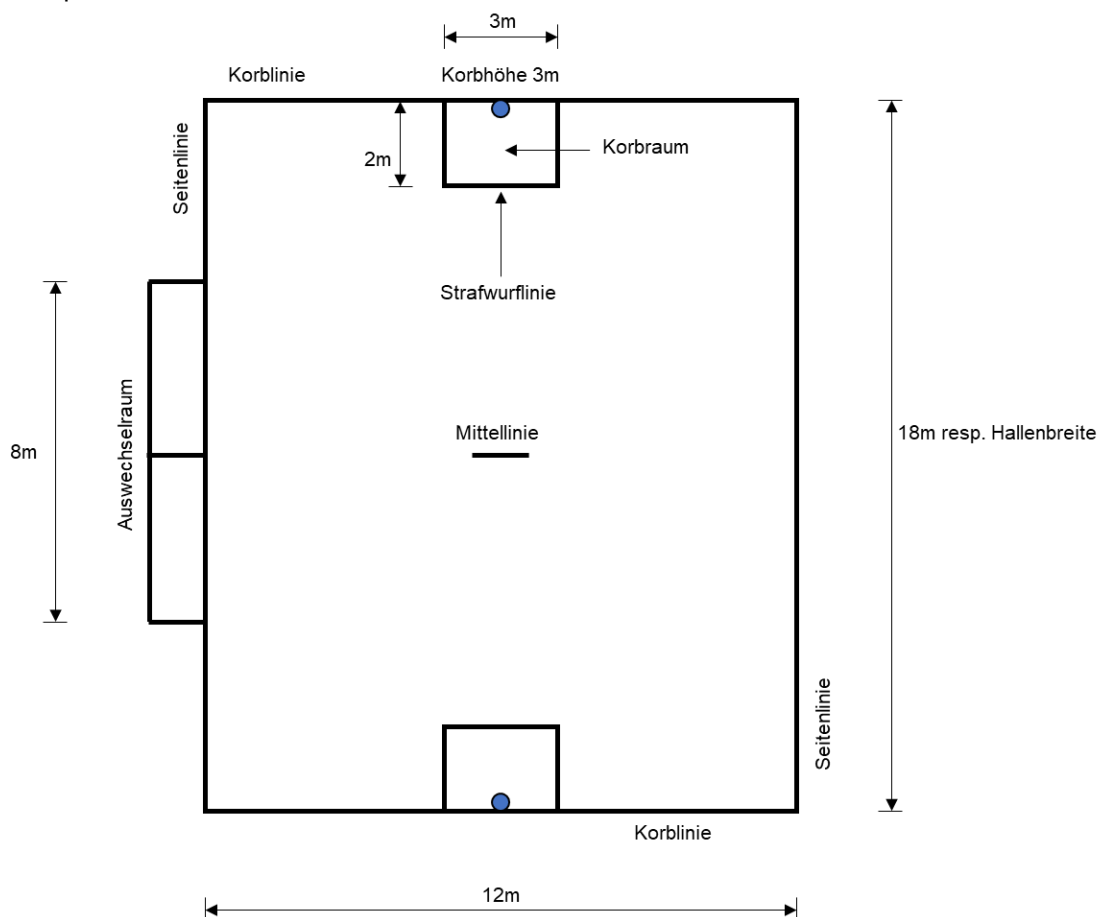
3. Spielfeld

Das Spielfeld misst 12 x 18 m im Freien.

In der Halle entspricht die Hallenbreite der Spielfeldlänge. Falls dies nicht einfach umgesetzt werden kann (Bsp. zwei/dreifach Halle), dann wird auf das normale Feld gespielt.

Korbeinrichtung:

Zur Korbeinrichtung gehören Korbstange und Korb. Der obere Korbring befindet sich 3 m über dem Spielfeldboden.



4. Ball

Es wird mit einem Kids Korbball gespielt.

5. Spielerzahl

Eine vollständige Mannschaft besteht aus 4 Feld- und bis max. 4 Auswechselspielern. Die Auswechselspieler können jederzeit und wiederholt, ohne Anmeldung beim Schiedsrichter, vom

Auswechselraum ins Spielfeld eintreten. Tritt eine Mannschaft mit weniger als 4 Spielern an, ist sie nicht spielberechtigt.

6. Ausrüstung der Spieler

Die Mannschaften haben einheitliche T-Shirts zu tragen. Mit Uhren, Halsketten und jeglichem vom Schiedsrichter als unfallgefährlich bezeichneter Schmuck darf nicht gespielt werden. Das Gleiche gilt für orthopädische Gegenstände, an welchen sich andere Spieler verletzen können.

Der Schiedsrichter kann Spieler vom Spiel ausschliessen, bis diese die beanstandeten Gegenstände abgelegt oder abgedeckt haben.

7. Aufstellung der Spieler

Zu Beginn des Spiels, sowie zum Start der zweiten Halbzeit stellen sich die Mannschaften in ihren jeweiligen Spielfeldhälften auf. Auf Pfiff des Schiedsrichters spielt der Spieler, welcher mit mindestens einem Fuss auf der Mittellinie steht, den Ball einem Mitspieler zu, wobei sich die übrigen Spieler frei in ihrer Spielfeldhälfte aufstellen. Mit dem Pfiff des Schiedsrichters ist das Spiel eröffnet.

8. Spielzeit

Ein Spiel dauert in der Regel 2 x 10 Minuten, mit einer Pause von 2 Minuten. Im Übrigen richten sich die Spielzeiten und Pausen nach dem jeweiligen Spielplan. Nach der Pause werden die Seiten gewechselt.

9. Korb

Im Kids Korbball werden Punkte und keine Körbe gezählt. Ein erzielter Korb wird mit 2 Punkten gutgeschrieben. Gelangt der Ball nur an den oberen Korbring und fällt nicht in den Korb, zählt dies als 1 Punkt.

10. Spielen des Balles

- Der Ball darf nur mit den Händen gespielt werden.
- Der Ball darf den Körper des Spielers berühren.
- Der Doppelfang ist erlaubt.
- Das Doppeldribbling ist nicht erlaubt.
- Wenn ein Spieler den Ball fängt oder aufnimmt, darf er einhändig dribbeln, stoppt er das Dribbling muss er den Ball spielen oder auf den Korb werfen. Er darf kein zweites Dribbling beginnen.
- Es ist nicht erlaubt, den Ball einem Gegner aus der Hand zu spielen oder zu entreissen.
- Wird um den Ball gerungen, hat der Schiedsrichter das Spiel zu unterbrechen und den Ball mit einem Schiedsrichterball wieder ins Spiel zu geben. (Schiedsrichterball = Zwei vom Schiedsrichter bezeichnete Spieler stehen sich gegenüber und der Schiedsrichter wirft den Ball so auf, dass er zwischen den beiden Spielern herunterfallen würde.)
- Mit dem Ball in den Händen dürfen höchstens 2 Schritte gemacht werden, um einen Raumgewinn zu realisieren, ansonsten ist der Ball zu dribbeln oder einem Mitspieler zu zuspielen.
- Passives Spielen auf Zeit wird mit einem Freiwurf für die andere Mannschaft geahndet.

11. Abwurf, Einwurf, Eckwurf

Nach jedem erzielten Punkt sowie jedes Mal, wenn der Ball die Korblinie mit seinem vollen Umfang überquert hat und zuletzt von einem Spieler der angreifenden Mannschaft berührt worden ist, erfolgt Abwurf mit freier Wurfart aus dem Korbraum.

Der Ein- oder Eckwurf darf mit freier Wurfart ausgeführt werden. Der Einwurf ist ausserhalb und der Eckwurf innerhalb des Spielfeldes zu spielen.

Aus einem Ein- oder Eckwurf, welcher direkt auf den Korb geworfen wird, kann kein Punkt erzielt werden. Fehlerhaftes Ausführen von Ein- und Eckwürfen bewirkt einen Freiwurf für die Gegenpartei.

12. Freiwurf

Beim Freiwurf können keine Punkte erzielt werden, wenn der Ball direkt auf den Korb geworfen wird.

Bei Regelverstößen wird das Spiel unterbrochen und mit einem Freiwurf für die Gegenpartei fortgesetzt, sofern keine andere Spielfortsetzung vorgesehen ist. Der Freiwurf ist dort auszuführen, wo der Fehler begangen wurde.

Bei Eck-, Ein- oder Freiwurf muss die direkte, horizontale Distanz von der Wurf- zur Fanghand mindestens 1,5 m betragen (Wurfzone). Dies gilt sowohl für die Gegen- wie auch die Mitspieler. Bei einer Nichteinhaltung wird auf Freiwurf gegen die verfehlende Mannschaft entschieden.

13. Verhalten zum Gegner

Ein Gegner darf nicht gehalten, geschlagen oder gestossen oder umklammert werden.

Grobes und unsportliches Verhalten zum Gegner auf dem ganzen Spielfeld (z.B. Beleidigung, wiederholtes Reklamieren gegenüber dem Schiedsrichter, Festhalten, den Fuss vorstellen, Schlagen, Stossen, Umrennen etc.) wird mit Ausschluss des fehlbaren Spielers geahndet. Der Ausschluss dauert so lange an, bis die Mannschaft des fehlbaren Spielers ein Punkt oder ein Korb kassiert.

Im Wiederholungsfall können Spieler für den Rest des Spieles ausgeschlossen werden. Der Spieler darf beim Restausschluss durch keinen anderen Spieler ersetzt werden.

14. Strafwurf

Beim regelwidrigen Behindern oder Verwirren im Augenblick des Korbwurfes erfolgt ein Strafwurf. Der Strafwurf wird von der Mitte der Strafwurflinie ausgeführt. Die Wurfart ist frei, jedoch muss ein Teil eines Fusses am Boden bleiben. Es folgt nur ein Wurf direkt auf den Korb. Bei der Ausführung des Strafwurfes dürfen sich die übrigen Spieler nicht näher als 1 m zum Werfenden befinden. Der Schiedsrichter hat vor dem Wurf fehlerhafte Distanzen zu korrigieren.

15. Forfait

Das Forfait-Resultat lautet 10:0.

16. Rangierung bei Punktegleichheit

1. Punktzahl aus den direkten Begegnungen der betroffenen Mannschaften (gewonnene/unentschiedene Spiele)
2. Korbdifferenz aus den direkten Begegnungen der betroffenen Mannschaften
3. Strafwurfwerfen
 - a. 4 Spieler absolvieren abwechslungsweise je ein Strafwurf
 - b. bei Gleichstand nach dem 1. Durchgang werfen die eingesetzten Spieler abwechslungsweise, bis eine Entscheidung gefallen ist.

17. Signale des Schiedsrichters

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| 1. Korb | zwei kurze Pfiffe |
| 2. Halbzeit oder Ende | drei lange Pfiffe |
| 3. Strafwurf | langer starker Pfiff |
| 4. Unterbrechung | mehrere kurze Pfiffe |
| 5. in allen anderen Fällen | ein kurzer Pfiff |